

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Hilke Vollmer

Pressesprecherin

Telefon (05 11) 30 30 - 41 18

Telefax (05 11) 30 30 - 48 54

mobil (0151) 42 64 38 36

pressestelle@cdu-fraktion-niedersachsen.de

Im Internet:

www.cdu-fraktion-niedersachsen.de

Blog am Freitag:

www.cdu-fraktion-niedersachsen.de/blog/

Soziales Netzwerk:

www.facebook.com/cdufraktionnds

Youtube-Kanal:

www.youtube.com/cdufraktionnds

Pressemitteilung vom 28.07.2010

Nummer: 149/2010

Pipeline ist keine Lösung

Hannover. Der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Björn Thümler unterstützt die kritische Haltung des niedersächsischen Umweltministeriums zu der vom Düngemittelhersteller K+S beantragten Kurzpipeline zur Einleitung von Salzlösung in die Werra.

„Nicht die Frage, wie die Salzlauge besser in die Nordsee oder in die Werra abgeleitet werden können, sollte ganz oben auf der Liste der Überlegungen bei dem hessischen Unternehmen stehen. K+S muss in erster Linie die Reduzierung des Salzabwassers voranbringen“, fordert Björn Thümler.

Die beantragte Variante der Kurzpipeline habe einen erheblichen Einfluss auf die Salzbelastung niedersächsischer Gewässer. Statt mehrere Millionen Euro für eine Pipeline zu verplanen, müssten moderne Technologien zur Lösung des Salzproblems erprobt und eingesetzt werden. Der Fraktionsvorsitzende befürwortet deshalb ein energisches Einschreiten des niedersächsischen Umweltministeriums gegen die beantragte Kurzpipeline.



Pressemitteilung als PDF anzeigen